Kommunaltraktoren für den Betriebs- und Winterdienst

Artikel vom **19. Januar 2021**
Fahrzeuge



Mit dem Steyr Expert CVT ist die stufenlose Antriebstechnik nun auch in der Kompaktklasse vertreten (Schneefräse).

Mit vier Traktorenreihen hat Steyr wie kaum ein anderer Hersteller sein Programm parallel zur traditionellen Agrarlinie auch auf den kommunalen Einsatz abgestimmt: Kompakt und Kompakt S, Multi, Profi mit Profi Classic und Profi CVT sowie die Baureihe Terrus CVT stehen zur Verfügung. Zuletzt gelangte das Modell Expert CVT ins Portfolio der Österreicher. Es steht als eigene Baureihe leistungsmäßig zwischen den Reihen Multi und Profi. Die vier Motorklassen der Expert-CTV-Traktoren reichen von 100 bis 140 PS. Alle vier Varianten werden mit einer stufenlosen Antriebstechnik geliefert. Weiterhin zu den Innovationen am Markt zählt ein von Steyr selbst entwickeltes und deshalb schon im Werk eingebautes Kamerasystem. Es nennt sich Querverkehr-Monitorsystem und verbessert das Sichtfeld bei vorn angebrachten Geräten, die mehr

als 3,5 m Vorbaulänge beanspruchen. Eine weitere Verbesserung des Fahrkomforts bringt das neue Filterschutzsystem mit sich: Für die Baureihen Terrus, CVT, Impuls, Profi und Expert erhältlich bietet das zertifizierte Filtersystem für Kabinen (DIN EN 15695) einen besonders hohen Schutz gegen gesundheitsgefährdende Gase und Partikel. Eine Nachrüstung mit dem Filtersystem nach Kabinenschutzklasse 4 ist auch bei älteren Modellen möglich.



Das Modell steht leistungsmäßig unter der Baureihe Profi CVT (Modell 4135 bei der Grünstreifenpflege).

Die Profi-Reihe umfasst 15 Modelle mit den CVT-Typen 4135 und 4145 und dem Profi Classic 6145 an der der Spitze. Die PS-Leistungen liegen zwischen 116 und 175 PS, beim Classic-Modell ebenfalls 175 PS Die hauseigenen Ecotech-Motoren erfüllen die vorgeschriebene Abgasstufe IV, ohne eine Abgasrückführung und einen gesonderten Partikelfilter zu benötigen – ein Vorteil auch bei den Wartungskosten. Bewährt hat sich der Steyr-Kommunalrahmen. Als Version 2.0 ist er um eine modulare Kommunalplatte mit Euro-III-Adapter ergänzt. Mit seinem Kommunalrahmen bietet Steyr eine Besonderheit im Traktorenbau. Schubkräfte aus den Anbaugeräten, etwa beim Schneeräumen, werden Material schonend abgeleitet. Die Hochleistungshydraulikanlage beider Modelle, die sich im Kommunaleinsatz einen ausgezeichneten Ruf erworben haben, verfügt über eine Förderleistung von bis zu 150 l/min. In der Kompakt S Klasse bilden die Modelle 4055 Kompakt S und 4065 Kompakt S mit 58 beziehungsweise 65 PS einen wirtschaftlichen Einstieg. Die fünf Modelle der Kompakt-Klasse reichen vom 4075 bis zum 4115 und bieten eine Leistung von 75 bis 114 PS. Die mit Wastegate Turbolader, Ladeluftkühler und einer externen, gekühlten Abgasrückführung mit offenem Partikelfilter ausgestatteten Motoren wurden bei FPT Industrial entwickelt und gebaut. Nach wie vor besitzen die Kompaktmodelle die Steyr OptiStop-Funktion: Damit wird der Allradantrieb bei Betätigung beider Bremspedale automatisch zugeschaltet. Eine optional erhältliche Vierradbremsanlage bietet Sicherheit in allen Einsatzbereichen. Je nach Einsatzsituation stehen Syncro-, Powershuttle oder Getriebe mit zweifacher Lastschaltung und Powershuttle zur Auswahl. Optional kann eine zusätzliche Kriechganggruppe bestellt werden. Der Steyr Kompakt besitzt eine großzügige Kabine. Sie ist breiter, aber auch niedriger und damit exzellent geeignet für die Durchfahrt niedriger Einfahrten. Trotz der auf 2420 mm verringerten Bauhöhe hat Steyr den Fahrersitz etwas höher angebracht, um eine bessere Sicht auf die Geräte zu ermöglichen. Für kleinere Gemeinden gedacht ist der Traktor Multi in

Kommunalausstattung. Der Multi ist mit 99, 107 oder 114 PS starken Motoren zu haben. Die Varianten sind mit einem 32-Gang-Getriebe mit vierfacher Lastschaltung ausgestattet, bedienbar über die komfortablen elektronischen Systeme Powershuttle und Multicontroller. Mit einem Drehmoment von bis zu 461 Nm produziert der Multi ausreichend Kraft, um auch leistungsintensive Geräte, zum Beispiel Böschungsmäher oder Winterdienstgeräte, anzutreiben. Kraftstoffeinsparung bei Transportfahrten bietet das Eco-Drive-Getriebe. Hier werden bei nur 1730 U/min 40 km/h erreicht. In der Kabine finden Fahrer und Beifahrer Platz. Zur Ausstattung gehört auch ein Hochsichtfenster für gute Sicht bei Frontladearbeiten und die neu geordneten Bedienelemente für Heizung, Lüftung, Beleuchtung und Radio. Dank seines Kommunalrahmens ist auf den Multi in dieser Ausführung selbst der Einsatz von schweren Anbaugeräten zugeschnitten. Gerade im Winterdienst bedeutet das eine wertvolle Fähigkeit: Trotz seines geringen Gesamtgewichts von 4,5 t nimmt er auch massive Anbaugerät zur Beräumung auf. Der Multi ist nicht nur multifunktional, sondern auch bequem. Mit der Option Komfort-Plus steigert der Fahrer die Qualität seines Arbeitsplatzes enorm. Beheizbare Scheiben rund um sowie die steuerbare Vorwärmung von Getriebe und Motor machen den Traktor fit für extreme Einsätze. Spitzenprodukte unter den großen Traktoren sind die CVT Ecotech-Modelle von Steyr. Die Typbezeichnung stammt vom CVT-Getriebe, das stufenlos arbeitet. Das Getriebe-Motorenmanagement Steyr S-tronic regelt auch das elektronische Hubwerk, Zapfwelle und Zusatzsteuergeräte und somit den Antrieb aller Arbeitsgeräte. Schwere und weitreichende Arbeitsgeräte wie Kran, Böschungsmäher oder Astschere können am Heck leicht sowie rasch an- und abgebaut werden. Die nötige Stabilität verleiht hier der traditionelle Tragrahmen. Die bewährte Baureihe erhielt zuletzt mit dem Typ CVT 6240 Zuwachs, er hat 192 kW/260 PS. Das oben erwähnte Modell Expert CVT etabliert Eigenschaften aus dem Premiumsegment wie Stufenlostechnik, Panoramaglasdach und optimierte Bedienelemente in der Kompaktklasse. Eine Erweiterung, die Sinn ergibt: Namhafte Gerätehersteller wie z. B. Mulag bieten ihre Mähgeräte zugeschnitten auf die CVT-Serie an. Bei allen Modellen kommt ein leistungsstarker und kraftstoffsparender Sechszylinder-Motor mit Common-Rail-Einspritzsystem zum Einsatz. Spitzenmodell ist der Terrus CVT mit 273, 288 oder 313 3 PS, gedacht auch für schnelle Transportstrecken. Als zusätzliche Ausstattung verfügt der CVT über die neueste Generation des Multicontrollers. Er wurde zuletzt umgestaltet und ergonomisch besser platziert. Sein Bedienkonzept bietet zusätzliche Funktionen, die per Fingertipp über eine Touchpanel-Bedienung aktiviert werden. Das Steyr S-Tech Connect sorgt dafür, dass alle wichtigen Maschinendaten jederzeit über das Internet an einen zentralen Steuerungs-PC übertragen werden. Hierdurch werden zahlreiche neue Anwendungen im Bereich der Maschinenüberwachung, des Flottenmanagements, des Services und natürlich einer betriebswirtschaftlichen Analyse möglich. Zum Beispiel bei Mäharbeiten die Protokollierung der Arbeitszeit, die Fahrzeiten von Fahrern und die Dokumentation der bearbeiteten Fläche. Durch die Positionserkennung wird auch ein erweiterter Diebstahlschutz möglich. Eine weitere Neuheit für den kommunalen Arbeitseinsatz steht mit dem neuentwickelten Kamerasystem Q-KMS zur Verfügung. Es behebt die Sichtfeldeinschränkung bei Anbaugeräten über 3,50 m Länge und sorgt in Kreuzungsbereichen für Einsicht. Bei Bedarf kann eine Erweiterung des Systems auf bis zu sechs Kameras erfolgen, die dadurch eine souveräne Rückwärtsfahrt ermöglichen.

Hersteller aus dieser Kategorie

Auktion & Markt AG, Autobid.de
Sandbornstr. 2
D-65197 Wiesbaden
0611 44796-750
autobid@auktion-markt.de
www.autobid.de

Firmenprofil ansehen

Zeppelin Rental GmbH
Graf-Zeppelin-Platz 1
D-85748 Garching
089 32000-0
info-rental@zeppelin.com
www.zeppelin-rental.com
Firmenprofil ansehen

© 2025 Kuhn Fachverlag